



Liebe Eltern

Grosses Wetterglück hatten die Kinder der Unter- und Mittelstufe auf der Herbstwanderung. Als eine Woche später die Kindergärtler loszogen, öffnete sich der Himmel und es regnete den ganzen Tag. Das tat der guten Laune aber keinen Abbruch, erwartungsvoll hielten die Kinder ihre Wurst- und Schlangensbrotstecken übers Feuer.



Ich hoffe, dass Sie mit Ihrer Familie die Herbstferien vielfältig und mit viel Sonne haben geniessen können. Bei uns halten nun die kühleren und nebligeren Tage Einzug und bereiten den Boden für einige Anlässe und Traditionen an unserer Schule vor: Nach den Herbstferien gibt es wieder Pausenäpfel, zudem stehen ein Besuch im KIM-Bücherwagen und das Kerzenziehen auf dem

Programm. Schon bald findet der Räbeliechtliumzug statt und in den Klassen werden erste Vorbereitungen für die Adventszeit getroffen. Kurz vor den Weihnachtsferien beschliessen wir das Quintal mit dem Winterritual.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine beschauliche Herbst- und Weihnachtszeit.

*Freundliche Grüsse
Susanne Semrau
Schulleitung Wolfhausen*

KIM-Infomobil Bücherwagen

Auch dieses Jahr gastiert der KIM- Mobil Bücherwagen in der Woche vom 23. bis 26. Oktober bei uns auf dem Pausenplatz Geissberg.

Die einzelnen Klassen werden im Rahmen des regulären Schulunterrichts Gelegenheit haben, dieses vielseitige und interessante Angebot an Büchern und Medien kennenzulernen.

Die Kinder haben die Möglichkeit ein Buch, das sie im KIM-Mobil gesehen haben und das sie sich für die Bibliothek wünschen, aufzuschreiben. Die Bibliothekarinnen der Gemeindebibliothek Wolfhausen werden alle diese Bücher anschaffen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für dieses tolle Angebot an die Bibliothekarinnen!

Pausenäpfel – immer wieder fein

Seit einigen Jahren offeriert die Schule den Kindern während der Herbstzeit einen gesunden Znüni. Wir hoffen natürlich, dass die Kinder über diese Aktion dazu motiviert werden, auch sonst ab und zu in einen Apfel zu beissen. Die Äpfel sind biologisch angebaut und stammen aus der Nachbargemeinde.

Pausenäpfel werden während folgender Wochen jeweils in der 10.00 Uhr Pause abgegeben:

29. Okt. – 2. November
12. – 16. November
26. – 30. November

Primarschule und Kindergarten
Primarschule und Kindergarten
Kindergarten

Salim Alafenisch – Autorenlesung für die Mittelstu- fenkinder



Ein lustvoller Umgang mit Worten wirkt gegen Lesemüdigkeit und Schreibfaulheit. Getreu diesem Motto nehmen wir jedes Jahr am Projekt von Schule und Kultur teil und laden Schriftsteller aus aller Welt an unsere Schule ein. Diese berichten aus ihrem Leben und bringen ihre Werke den Kindern durch Vorlesen oder Erzählen näher.

Am 24. Januar 2013 wird Salim Alafenisch den Kindern der Mittelstufe frei aus seinen Büchern erzählen.

Salim Alafenisch wurde 1948 als Sohn eines Beduinenscheichs in der Negev-Wüst geboren. Als Kind hütete er die Kamele seines Vaters, mit vierzehn Jahren lernte er lesen und schreiben. Nach dem Gymnasium in Nazareth und einem einjährigen Aufenthalt in London studierte er Ethnologie, Soziologie und Psychologie an der Universität Heidelberg. Seit langem beschäftigt er sich mit der orientalischen Erzählkunst und stellt sie in zahlreichen Autorenlesungen, Rundfunk- und Fernsehsendungen vor. Heute lebt er als freier Schriftsteller in Heidelberg.

**Kamishibais –
Autorenlesung für
die Unterstufe mit
Doris Lecher**



Jeweils mittwochs, dem 14. und 28. November wird Doris Lecher für die Kinder der Unterstufe ein Koffertheater, genannt «Kamishibais», erzählen.

Doris Lecher ist eine 1953 in Zürich geborene Autorin. Sie schreibt und illustriert vorwiegend Bilderbücher, zudem arbeitet sie für verschiedene Lehrmittelverlage.

**Weiterbildung
für alle
Mitarbeitenden
der Schule
Bubikon am
22. Oktober –
Krisenbewältigung in der
Schule**



**Krisenkonzepte gibt es nicht nur
in der Privatwirtschaft.**

Durch schwere Vorfälle sensibilisiert, haben die Schulen in den letzten Jahren nachgezogen, Konzepte entwickelt und sich vorbereitet, wie bei schwierigen Ereignissen vorzugehen ist.

Was ist eine Krise?

Dieser Frage stellten sich die über 100 Teilnehmer/innen der Weiterbildungsstagung. Ist es eine Krise, wenn sich eine Sekundarschülerin ritzt? Wenn der Elternteil eines Schulkindes unserer Schule stirbt? Wenn ein Kind einer Klasse schwer erkrankt? Ein Brand in einem Schulhaus?

In Zusammenarbeit mit «krisenintervention schweiz» wurden zu diesen Fragen Antworten gesucht. Nicht alle Menschen stiften Ereignisse gleich ein. Jemand kann einen Vorfall gut bewältigen, der gleiche Vorfall stürzt jemand anderen in eine Krise. Für unsere Schule muss aber klar sein, ab wann z.B. die Schulleitung oder gar ein Krisenstab einbezogen werden muss.

Kennzeichen von Krisen

- sie kommen plötzlich und treffen uns unvorbereitet
- sie lassen kein Weiterarbeiten zu, d.h., es ist kein Unterricht mehr möglich
- es besteht ein grosser Informationsbedarf gegenüber der Öffentlichkeit
- die eigenen Ressourcen reichen nicht aus zur Bewältigung



Nach ersten theoretischen Erkenntnissen wurden die Teilnehmer/innen in einem Planspiel auf die Probe gestellt: Eine Krisensituation wurde vorgegeben und die Anwesenden versuchten ihren zugeteilten Rollen gerecht zu werden. Als Journalisten pflügten sie sich durch die Anwesenden, um möglichst süffige Informationen zu erhalten. Als Schulleitungen versuchten sie, einen Überblick über die Situation zu erhalten, als besorgte Eltern meldeten sie sich bei der Schulverwaltung... Die Beteiligten bekamen einen Eindruck – es war Spiel, glücklicherweise! – über mögliche kritische Situationen im Fall eines unvorhergesehenen, schwierigen Ereignisses.



Wer ist verantwortlich?

Muss bei einem einfachen Kameratelebstahl die Schulleitung informiert werden? Welche eigenen Unterstützungsmöglichkeiten hat unsere Schule? Bei welchen Ereignissen muss die Schulsozialarbeit zwingend einbezogen werden? Wann können Kindergärt-

ler/innen und Schüler/innen Konflikte selbständig lösen und wie befähigen wir sie dazu?

Die Mitarbeitenden der Schule haben einen Leitaden erarbeitet, in welchen «Schweregrad» ein Vorfall einzustufen ist, wer in besonderen Situationen unterstützen kann oder wer zwingend informiert werden muss.

Die Tagung löste ein positives Echo unter den Teilnehmer/innen aus. Die Ergebnisse der Arbeiten des Nachmittags werden noch bearbeitet und sind nachher integrierter Bestandteil des Krisenkonzeptes der Schule Bubikon. Einen ersten Teil davon hat die Schulpflege an ihrer letzten Sitzung bereits abgenommen.

Bibliothek Wolfhausen

Schulhaus Geissberg, Schulstrasse 11



Grosser Flohmarkt auf der Galerie

Romane, Biografien, Sachbücher, Bilderbücher
Kinder- und Jugendbücher, Gesellschaftspiele
CDs, DVDs, PC-Spiele, Zeitschriften

Mo. 12. - Sa. 17. November 2012

während der regulären Öffnungszeiten

Montag: 18.30 – 20.00, Dienstag: 15.00 – 17.00

Donnerstag: 15.00 – 17.00 + 18.30 – 20.00

Samstag: 10.00 – 12.00

**Diesmal besonders viele:
geschenkte neuwertige Jugendbücher
und CDs (auch Jazz), Merian Reisezeitschriften**

Die Bibliothekarinnen laden Sie herzlich ein zur
Schnäppchenjagd!

Räbeliechtli- umzug

Auch dieses Jahr organisiert der Elternrat den Räbeliechtliumzug: Er findet am Donnerstag, dem 8. November statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr, auf dem Schulhausplatz Geissberg. Der Anlass dauert bis ca. 19.30 Uhr. Alle Kindergärtler und Schulkinder sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Die Kinder der 1. bis 3. Klasse werden ihre Räben in der Schule vorbereiten und verzieren. Das Schnitzen der Räben wird im Kindergarten individuell gehandhabt. Die Räben werden von der Elternmitwirkung organisiert und den Kindern gratis zur Verfügung gestellt. Der Informationsflyer mit den genauen Angaben und den Liedern folgt bald.

Nationaler Zukunftstag – Durch Seiten- wechsel neue Zukunfts- perspektiven entdecken

Ist Ihre Tochter oder Ihr Sohn in der 5. bis 7. Klasse? Dann haben Sie am 8. November 2012 die Möglichkeit, Ihrem Kind Ihren Arbeitsplatz zu zeigen und ihm die Berufswelt und den Arbeitsalltag näher zu bringen. Ihr Kind kann selbstverständlich auch eine Bezugsperson aus Ihrem Umfeld begleiten oder an einem der Spezialprojekte teilnehmen.

Obwohl Frauen und Männer heute grundsätzlich dieselben Ausbildungsgänge und Laufbahnen offen stehen, schränken stereotype Rollenbilder über typische weibliche oder typische männliche Fähigkeiten oder Tätigkeitsfelder Mädchen und Buben in ihrer Berufswahl und ihren Zukunftsperspektiven immer noch ein.

Geben Sie Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn an diesem Tag die Gelegenheit in geschlechtsuntypische Berufsfelder hineinzublicken. Am Zukunftstag wechseln Mädchen und Jungen die Seite und probieren Neues und Unbekanntes aus! Durch diesen Seitenwechsel erhalten sie neue Ideen für ihre Zukunft und erfahren, dass Berufe kein Geschlecht haben.

Bei Ihrer Lehrperson können die Kinder die Vorlage für ein Dispensationsgesuch für die Schule verlangen. Für die Teilnahme am Zukunftstag brauchen Sie für Ihr Kind keinen Jokertag einzuziehen.

Schnee- sportlager in Savognin – nur noch wenige Plätze

In der ersten Woche der Sportferien, vom 10. bis 16. Februar, findet das Schneesportlager der Mittelstufe in Savognin statt. Es kostet Franken 450.–, darin eingeschlossen sind Unterkunft, Transport, Verpflegung und Skipass. Es hat noch einige Plätze frei. Das Anmeldeformular können die Kinder bei den Lehrpersonen beziehen.

Vorbereitung auf die Gymnasium- prüfung in der 6. Klasse

Auch dieses Jahr bietet die Schule im Vorfeld der Aufnahmeprüfung ins Gymnasium freiwillige Vorbereitungsstunden in Deutsch und Mathematik an. Der Unterricht wird in der Zeit zwischen den Herbstferien und dem Prüfungstermin Anfang März durchgeführt. Die Doppellektion findet einmal pro Woche, ausserhalb des normalen Stundenplanes, statt. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Berechtigt sind Schülerinnen und Schüler, welche die Aufgaben lösen, sich seriös vorbereiten und sich für die Anmeldung an die Aufnahmeprüfung an das Gymnasium verpflichten. Zudem müssen sie in der Regel in Mathematik und Deutsch je mindestens eine Note 5 aufweisen.

SchülerInnen- projekt – Spiel- end lernen



Im Frühjahr haben zwei 6. Klässlerinnen, Chiara und Janine, das Projekt «Spielend lernen» begonnen. Sie bieten am Dienstagnachmittag, von 15.15 bis 16.15 Uhr, Aufgabenunterstützung für Unterstufenkinder im Schulhaus Geissberg an. Das Angebot ist für die teilnehmenden Kinder gratis.

Die beiden Mädchen haben ihr Projekt mit mir besprochen und überarbeitet und in allen Unterstufenklassen Flyer verteilt. Ich finde es toll, wenn Kinder Eigeninitiative entwickeln, deshalb möchte ich die 6. Klässlerinnen in ihrem Projekt unterstützen. Bei Interesse an der Aufgabenunterstützung erreichen Sie Janine und Chiara via Mail. janine-h@gmx.ch

Vortrag für die Eltern: Männer verstehen! Wissens- wertes über die Seele des Mannes und die Bedeutung aktiver Vaterschaft

Der Elternrat Wolfhausen organisiert am 22. Januar 2013, um 20 Uhr, im Geissbergsaal einen spannenden Vortrag mit Björn Sufke für alle interessierten Eltern. Er ist der Autor des Buches «Männerseelen». Demnächst erhalten Sie einen Flyer mit weiteren Informationen durch den Elternrat. Sie finden die Angaben auch im Internet unter: <http://www.schule-bubikon.ch/p22005152.html>

Daten:

November		
Do 1.	Elternabend zum Übertritt von der Primarschule an die Sek. für die Eltern aller 6. Klässler	19.30 Uhr, Aula Schulhaus Bergli (Bubikon)
Do 1. und Fr 2.	Besuchsmorgen	Bitte bringen Sie keine vorschulpflichtigen Kinder mit in den Unterricht. Besten Dank!
Di 6.	Tag der Pausenmilch	
Do 8.	Kapitel	Nachmittag für alle Kinder schulfrei. FeBa ist geöffnet, bitte die Kinder an/abmelden.
Do 8.	Nationaler Zukunftstag	Kinder der 5. bis 7. Klassen (freiwillig)
Do 8.	Räbeliechtliumzug	Treffpunkt ist um 18 Uhr, auf dem Schulhausplatz Geissberg
Mi 14.	Jährlicher Gesamtkonvent	Der Unterricht wird ausnahmsweise bereits um 10.50 Uhr eingestellt. Es gibt eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder während dieser Zeit. Bitte wenden Sie sich an die Klassenlehrperson, falls ihr Kind während dieser Zeit betreut werden sollte.
Di 13. und Do 15.	Zähne putzen	Alle PrimarschülerInnen
Di 20. und Mi 21.	Schülerkonzerte der Musikschule	Singsaal Mittlistberg (Bubikon), Beginn jeweils um 18.30 Uhr
Do 29.	Schülerkonzerte der Musikschule	Geissbergsaal (Wolfhausen), Beginn jeweils um 18.30 Uhr
Dezember		
Mi 12.	Winterritual im Geissbergsaal, nach der 10 -Uhr-Pause, mit Darbietungen der 3. und 4. Klassen	Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern sind herzlich willkommen
Fr 21.	Schulschluss vor den Ferien um 11.40 Uhr	
Januar		
Di 22.	Vortrag: «Männer verstehen!», Wissenswertes über die Seele des Mannes und die Bedeutung aktiver Vaterschaft	20 Uhr, Geissbergsaal

Vorschau: Weiterbildungstag für die Lehrpersonen an unserer Schule, an dem die Kinder frei haben werden:
Montag, 10. Juni 2013

Schulleitung der Primarschule Wolfhausen

Schulleitung	Susanne Semrau
Telefon Schulleitung	055 253 35 10
E-Mail Schulleitung	sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch
URL	www.schule-bubikon.ch

Verantwortlich für **INFOS:** Schulleitung der Primarschule Wolfhausen